

## Bootslack

### Allgemeine Produktbeschreibung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Produktbeschreibung          | bio pin Bootsack ist ein traditioneller Holzöl-Lack mit exzellentem Verlauf und dauerhafter Elastizität für höchste Anforderungen. Er ist extrem wetterfest, seewasserbeständig und abriebfest. bio pin Bootsack besitzt ein gutes Eindring- und Haftvermögen und bleibt bei sachgemäßer Anwendung über viele Jahre hinweg beständig gegen die UV-Strahlung des Sonnenlichtes. Hochglänzend. |
| Anwendungsbereich            | Zur Holzversiegelung im Innen- und Außenbereich; insbesondere im Bootsbau aber auch für Gartenmöbel und im Feuchtbereich von Gebäuden (Bad, Küche etc.).   |
| Zusammensetzung              | Bindemittel: Holzöl, modifiziertes Kolophonium<br>Lösemittel: Orangerterpene<br>Hilfsstoffe: bleifreier Trockenstoff   |
| Farbtöne                     | Farblos  |
| Lagerung                     | Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.   |
| Haltbarkeit                  | Ungeöffnet mindestens 3 Jahre haltbar.   |
| Gebindegrößen                | 0,75 ltr., 2,50 ltr.   |
| Gefahrenklassen              | VbF A II (entzündlich)   |
| <b>Technische Daten</b>      |  |
| Spezifisches Gewicht         | Ca. 0,93 g/ml  |
| Viskosität                   | Ca. 32 Sekunden (DIN-Becher 4 mm) bei 20°C.  |
| Flammpunkt                   | Ca. 46°C   |
| Verbrauch                    | 75-90 ml/m <sup>2</sup> bei einem Anstrich auf normal saugendem Untergrund   |
| Trockenzeit                  | Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit staubtrocken nach ca. 5-7 Stunden. Überstreichbar nach ca. 12-24 Stunden. Durchgetrocknet nach einigen Tagen. Anfangs nur vorsichtig belasten.   |
| <b>Verarbeitungshinweise</b> |  |
| Geeignete Untergründe        | Holz, Holzwerkstoffe   |
| Untergrunderfordernisse      | Der Untergrund muß trocken, staub- und fettfrei sein.  |
| Verarbeitung                 | Nur bei Temperaturen über 8°C verarbeiten und vor Gebrauch gut umrühren. bio pin Bootsack durch Streichen, Spritzen oder Rollen dünn und gleichmäßig auftragen. Bei warmer Witterung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Zwischen jedem Anstrich mit feinem Schleifpapier vorsichtig anschleifen.   |
| Verdünnung                   | Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit bio pin Verdünnung oder Terpentinöl.   |
| Vorbehandlung                | Aus dem Holz austretendes Harz gut entfernen. Harzreiche und tropische Hölzer mit bio pin Verdünnung abreiben.   |

## Bootslack

|   |   |
|---|---|
| <b>Grundanstrich<br/>Schlußanstrich</b> | Mit bio pin Bootslock (10-20% verdünnt) oder bio pin Bootsöl einmal vorbehandeln.<br>bio pin Bootslock ein- bis dreimal auftragen.  |
| <b>Pflege</b>                           | Nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln behandeln.  |
| <b>Renovierungsanstrich</b>             | Alte abplatzende Anstriche etc. komplett entfernen und den Untergrund wie einen Neuanstrich behandeln. Ansonsten anschleifen und ein- bis zweimal bio pin Bootslock auftragen.  |
| <b>Werkzeugreinigung</b>                | Mit bio pin Verdünnung oder Terpentinöl.  |
| <b>Sicherheitshinweis</b>               | Für Kinder un erreichbar und gut verschlossen aufbewahren. Dieses Produkt enthält ätherisches Citruschalenöl. Verschlucken ist gesundheitsschädlich. Berührung mit der Haut kann in seltenen Fällen zu Reizungen und allergischen Reaktionen führen. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen.<br>Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit Bootslock verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Schleifstaub vom Zwischenschleifen kann ähnliche Effekte hervorrufen. Staubsaugerbeutel oder Staubfangbeutel daher ausleeren und den Schleifstaub möglichst im Außenbereich so lagern oder entsorgen, daß kein Schmelbrand entstehen kann. |
| <b>Produktentsorgung</b>                | Keine Produktreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, vollständig entleerte Dosen zum Metallrecycling/Grüner Punkt.   |